

Stefan Hirt

Fraktionssprecher

Stakendorfer Tor 17
24217 Schönberg
Telefon: 0172 9900 968

E-Mail: cdufraktion@schoenberg-holstein.de

[Stefan Hirt Stakendorfer Tor 17 24217 Schönberg](#)

An den Ausschussvorsitzenden
Wolfgang Mainz
und an den Bürgermeister
Peter Kokocinski

Schönberg, den 24.01.2023

per Tischvorlage

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.01.2023 TOP Ö6

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Mainz,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Kokocinski,

die CDU-Fraktion Schönberg beantragt, den Umweltbeirat zum Ende der Legislaturperiode aufzulösen und die Belange des Klima- und Umweltschutzes auf einen eigenen Ausschuss der Gemeindevertretung, bzw. auf einen erweiterten Bau- und Verkehrsausschuss zu übertragen.

Die Satzung für den Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg ist somit hinfällig.

Begründung:

In Bezug auf Klima- und Umweltschutz stehen wir alle in den nächsten Jahren und Jahrzehnten vor großen Herausforderungen. Das gilt global, national, regional und vor allem auch lokal. Die Auswirkungen unseres Lebenswandels zeigen, wie dringend Politik, Wirtschaft und jeder Einzelne sich diesen Themen stellen muss – und dabei gleichzeitig andere gesellschaftliche Belange wie Wohlstand, Gerechtigkeit oder den technologischen Wandel im Blick behalten muss.

Die Bewältigung unserer lokalen Herausforderungen ist in hohem Maße Aufgabe der Kommunalpolitik. Deshalb ist es notwendig, den Klima- und Umweltschutz direkt auf ein Gremium der kommunalen Selbstverwaltung zu übertragen. Die bisherige Form eines Beirats, der sich bewusst von politischen Zielvorstellungen abkoppelt, ist hier nicht mehr zielführend.

Ein eigener Ausschuss sollte dafür gegründet werden und der Beirat entfallen. Eine Alternative wäre, dem Bau und Verkehrsausschuss diese Aufgabe zu übertragen. Der Bau- und Verkehrsausschuss sollte in diesem Fall um jeweils 1 Mitglied aus jeder der in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien erweitert werden, dass sich im Schwerpunkt der Themen des Klima- und Umweltausschusses widmet.

Somit ist sichergestellt, dass sowohl Sach- und Fachkunde als auch die politische Willensbildung Grundlage für zukunfts-orientierte Lösungen auf die gewaltigen Herausforderungen bildet.

Ergänzend zu dem Ausschuss-Vorsitzenden oder ein vorher bestimmtes Ausschussmitglied können dann auch noch zwei weitere vom Ausschuss delegierte Mitglieder „Klima und Umwelt“ an den Sitzungen des Ortsentwicklungs- und Planungsausschusses teilnehmen, dort das Wort verlangen und Anträge stellen. Das gilt auch für nichtöffentliche Tagesordnungspunkte, sofern die Belange des Klima- und Umweltschutzes berührt sind.

–
Beschlussvorschlag:

1. Der Umweltbeirat wird zum Ende der Wahlperiode im Mai 2023 aufgelöst. Damit ist die Beratung über eine Umweltbeirats-Satzung hinfällig.
2. Es wird zur neuen Wahlperiode 2023-2028 ein neuer Umweltausschuss gegründet.

oder alternativ:

-
3. Der Bau- und Verkehrsausschuss wird ab Beginn der Wahlperiode 2023 – 2028 um die Belange des Klima- und Umweltschutzes erweitert zum zukünftigen „Klima-, Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss“ gem. vorstehender Begründung.

Die entsprechenden Satzungsänderungen, die sich aus der Begründung ergeben, sind von der Verwaltung in die Hauptsatzung einzubringen.

Für die CDU-Fraktion

–
gez.
Stefan Hirt
Fraktionssprecher